

EXPOBIOENERGÍA'09 MIT REKORDBETEILIGUNG DEUTSCHER AUSSTELLER ciw



©UTS Biogestechnik GmbH

Die Anzahl der deutschen Unternehmen auf der spanischen Bioenergie-Leitmesse in Valladolid steigt kontinuierlich: knapp 30 Unternehmen werden dieses Jahr direkt oder zusammen mit ihren spanischen Partnern vom 21.-23. Oktober auf der Expobioenergía'09 ausstellen.



DIE MESSE EXPOBIOENERGÍA erfreut sich seit vier Jahren zunehmender Beliebtheit als internationaler Treffpunkt der Bioenergiebranche, wie die steigenden Aussteller- und Besucherzahlen belegen. Die bei deutschen Touristen eher unbekannt Stadt Valladolid im Nordwesten Spaniens hat sich dank des Engagements der Branchenverbände AVEBIOM und CESEFOR zur „Bioenergiehauptstadt“ Spaniens gemausert.

Expobioenergía ist nicht nur eine Plattform für den spanischen Markt, sondern zieht auch massiv Besucher aus Portugal und Lateinamerika an. Die Messe organisiert traditionell einen Lateinamerika-Workshop, in diesem Jahr mit Schwerpunkt Chile, der den Kontakt zwischen Unternehmen beider Kontinente erleichtert. Der hohe Anteil an ausländischen Ausstellern - neben Deutschland sind Österreich, Italien, Dänemark, Finnland und Schweden stark vertreten - spiegelt den Mangel an einheimischer Technologie und die Abhängigkeit von Importen wider.

Schwerpunkte der Messe sind Brennstoffe und nachwachsende Rohstoffe, Biomasseheizanlagen, alternative Energieversorgung, Biomassekraftwerke, Biogasanlagen, Ernte, Lagerung und Logistik sowie Beratung und Forschung.



Einen kontinuierlichen und starken Aufwärtstrend verzeichnen Biomasseheizungen für den Betrieb mit Holzpellets, Agropellets und verschiedenen organischen Brennstoffen sowohl für den Wohnbereich als auch für den Einsatz in Gewerbe, Industrie und Gemeinden. So meldete der österreichische Anbieter ÖkoFEN, der seit 2006 in Spanien vertreten ist, 2008 eine Umsatzsteigerung von 300 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Nach Aussage von Herbert Ortner, Geschäftsführer von ÖkoFEN, wird Spanien in den kommenden Jahren europaweit die größte Nachfrage an Pelletheizungen verzeichnen. Auch Pelletöfen für Zonen mit milderem Wintern finden zunehmend Absatz. HDG Bavaria, Künzel, Wodtke und Paradigma werden als Aussteller auf der Expo-bioenergía'09 sicherlich auch in diesem Jahr von der steigenden Nachfrage profitieren.

Obwohl der landwirtschaftliche Biogassektor in Spanien noch in den Kinderschuhen steckt und derzeit mit der verhaltenen Investitionsbereitschaft zu kämpfen hat, finden reichlich Initiativen statt, um die Umsetzung von geplanten Anlagen zu erleichtern. So betreibt der Anfang 2009 gegründete Biogasverband AEBIG - dessen Mitglieder in der Mehrheit deutsche Anbieter von Biogasanlagen sind - intensive Kontakte mit den spanischen Verwaltungsstellen. Das Forschungsprojekt Probiogas kündigt für Ende des Jahres die erste Ausgabe einer „Biogas-Landkarte“ an, aus der die in jeder Region zur Verfügung stehenden Roh- und Abfallstoffe aus Landwirtschaft, Viehzucht, Lebensmittelindustrie und Biotreibstoffherstellung ersichtlich sein werden. Denn die sind reichlich vorhanden: Spanien ist das EU-Land mit der größten landwirtschaftlichen Anbaufläche und belegt bei der Fleischerzeugung europaweit Platz vier, bei der Lebensmittelproduktion Platz fünf. Das Potenzial, das die energetische Nutzung der Millionen von Tonnen an Abfällen darstellt, die in diesem Sektor anfallen, wird bisher kaum genutzt.

Die ersten landwirtschaftlichen Biogasanlagen werden von führenden deutschen Herstellern gebaut, wie die im Mai 2009 eingeweihte Biogasanlage „La Granja de San Ramón“ in Requena bei Valencia, in der das Gülleaufkommen aus dem Viehbestand zur Erzeugung von jährlich 500.000 Kilowatt Strom genutzt wird. Gerade die Vergärung von biogenen Abfällen aus der Agro- und Lebensmittelindustrie und aus der Hausmülltonne stellt für spanische Unternehmen, Städte und Gemeinden eine interessante Lösung dar. Für die Direkteinspeisung von aufbereitetem Biogas ins Erdgasnetz fehlen zwar zur Zeit noch einige Voraussetzungen, die jedoch in der nächsten Änderung des spanischen Gesetzes zu Erneuerbaren Energien (Real Decreto 661), das bereits in Vorbereitung ist, geschaffen werden sollen.

Die guten Geschäftsaussichten auf dem spanischen Markt ziehen immer mehr deutsche Aussteller nach Valladolid. Neben den bereits genannten Unternehmen befinden sich in diesem Jahr auch Bioconstruct, Brugg Pipesystems, Enertec-Kraftwerke, Envitec, LIPP, Maxxtec, PRO 2, Seva, UTS und Wolf System unter den Direktausstellern. Die restlichen Unternehmen stellen in Kooperation mit ihrer spanischen Delegation oder ihrem Vertriebspartner aus, unter anderen 2G Energietechnik, Amandus Kahl, Biogas Weser-Ems, Biogas Nord, MAN, MT-Energie, MWM Energy.

+ info:

Expobioenergía '09

Veranstalter: Avebiom und Cesefor

Ort: Valladolid (Feria de Valladolid), Spanien

Datum: 21. – 23.10.2009

Turnus: jährlich

www.expobioenergia.com

Messekontakt und Anmeldungen zur

Expobioenergía '09:

Deutsche Handelskammer für Spanien

Kontakt: Cristina Wasmeier

Tel.: +34 91 353 09 26

Fax: +34 91 359 12 13

Mail: Cristina.Wasmeier@ahk.es

www.ahk.es

